

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Online-Werbung — Stand: 12.11.22



1. GELTUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN / ÄNDERUNG DER AGB

1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen (im Folgenden „AGB“) gelten für die Veröffentlichung von Bannerwerbung einschließlich Sponsored Posts/Sponsored Tests, exklusiven Bannerplatzierungen und Affiliate Kooperationen auf allen Endgeräten durch die

inside digital GmbH
Kölnstraße 50
50321 Brühl

auf dem Online-Magazin inside digital (www.inside-digital.de) sowie sonstigen Plattformen und Diensten der inside digital GmbH (im Folgenden „inside digital“).

1.2 inside digital ist berechtigt diese AGB auch während der Laufzeit dieses Vertrages zu ändern. Teilt inside digital dem Kunden eine solche Änderung in Textform mit und widerspricht der Kunde nicht binnen zwei Wochen ab Zugang der geänderten AGB, werden die neuen AGB Vertragsbestandteil und ersetzen die vorherigen AGB mit Wirkung ab dem Zeitpunkt des Zugangs.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

2.1 Der Auftrag über die Einstellung, Schaltung und Veröffentlichung von Werbung in Form von Bannerwerbung wird nachfolgend „Werbefauftrag“ genannt.

2.2 Die Leistung der Werbefaufträge im Sinne dieser Bestimmungen beinhaltet die zeitlich begrenzte Veröffentlichung eines grafischen Werbemittels mit Text und/oder Bild, der mit weiteren Daten des Werbetreibenden oder Dritten verbunden wird (im Folgenden „Link“).

2.3 Werbemittel können zum einen vom Werbetreibenden an inside digital übergebene eigene oder durch Dritte erstellte Werbemittel gemäß dem von inside digital vorgeschriebenen Format sein. Zum anderen kann der Werbetreibende inside digital mit der Beauftragung einer Werbeagentur beauftragen. inside digital wird sodann im eigenen Namen und auf eigene Rechnung für den Werbetreibenden eine Werbeagentur mit der Erstellung eines Werbemittels nach dem vorgeschriebenen Format beauftragen. inside digital stellt diese Kosten dem Werbetreibenden gemäß Preisliste in Rechnung.

2.4 Hinsichtlich des genauen Leistungsumfanges der jeweiligen Werbefaufträge und Formate der grafischen Werbemittel gelten die jeweils gültigen Produktlisten, wenn sich nicht aus den jeweils geschlossenen Einzelverträgen etwas Abweichendes ergibt.

2.5 inside digital ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, ein Werbemittel bis zu drei Monate nach seiner letztmaligen Veröffentlichung aufzubewahren.

2.6 inside digital weist ausdrücklich darauf hin, dass die gleichzeitige Veröffentlichung von Inhalten von Wettbewerbern des Werbetreibenden auf dem jeweiligen Internetportal nicht ausgeschlossen ist, sofern eine Exklusivität nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart wurde.

2.7 inside digital weist zudem ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen der Services für grafische Werbung, die Werbemittel mit Javascript ausgeliefert werden und es daher unter Umständen bei Nutzern von den Internetportalen der inside digital, welche Javascript deaktiviert haben, zu Problemen bei der Darstellung kommen kann.

3. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES / STORNIERUNG

3.1 In der Regel kommt das Vertragsverhältnis schriftlich zwischen der inside digital und dem Werbetreibenden zustande. In gegenseitigem Einvernehmen ist auch ein mündlicher Vertragsschluss möglich.

3.2 Soweit Werbeagenturen Werbefaufträge für Ihre Werbekunden erteilen, kommt der Vertrag im Zweifel mit der Werbeagentur und nicht mit dem Werbekunden zustande. inside digital ist in diesen Fällen berechtigt, von den Werbeagenturen einen Mandatsnachweis zu verlangen. Sofern in diesen AGB geregelte Bestimmungen sich auf Werbetreibende beziehen, gelten diese entsprechend für die beauftragenden Werbeagenturen. Soweit statt der Werbeagentur der Werbekunde Vertragspartner werden soll, muss er von der Werbeagentur namentlich benannt werden und ausdrücklich als Vertragspartner gegenüber inside digital auftreten.

3.3 Die inside digital ist berechtigt, Aufträge ganz oder teilweise anzunehmen oder abzulehnen.

3.4 Soweit im Auftrag nichts anderes bestimmt ist, gelten für Stornierungen die folgenden Regeln:

3.4.1 Stornierungen von Werbefaufträgen müssen schriftlich erfolgen. Die Stornofrist beträgt 2 Wochen vor Buchungsbeginn, bei bereits laufender Buchung 2 Wochen vor Monatsende.

3.4.2 Stornogebühren werden in folgenden Fällen dem Auftraggeber berechnet: Storno bis 2 Wochen vor Kampagnenstart: kostenfrei möglich, danach bis Kampagnenbeginn 30 % Stornogebühr, bei laufender Kampagne 100 % des geleisteten Volumens und 50 % des verbleibenden Auftragswertes.

4. RECHTE UND PFLICHTEN DES WERBETREIBENDEN

4.1 Bei eigener Bereitstellung des vollständigen Werbemittels durch den Werbetreibenden hat dieser das Werbemittel inside digital spätestens drei (3) Werktagen vor dem vertraglich vereinbarten Veröffentlichungstermin fehlerfrei und vollständig online per E-Mail oder per Post als CD gemäß dem vorgeschriebenen Format zur Verfügung zu stellen. Weitere Voraussetzung für die Onlinestellung des Werbemittels ist, dass die Vorlage aus einer geeigneten Darstellungssoftware und/oder Hardware besteht, die auf dem Browser der inside digital fehlerfrei läuft.

4.2 Bei Beauftragung der inside digital zur Erstellung von Werbemitteln, gleich ob unmittelbar oder über eine Agentur, hat der Werbetreibende die zur Erstellung des Werbemittels erforderlichen Informationen spätestens fünf (5) Werktagen vor dem vertraglich vereinbarten Veröffentlichungstermin fehlerfrei und vollständig per E-Mail zur Verfügung zu stellen, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist. Produkte wie Advertorials, Sonderformate oder in Abstimmung mit dem Kunden individuell gestaltete Seiten, benötigen längere Vorlaufzeiten, die mit dem Kunden im Vorfeld abgestimmt werden.

4.3 Der Werbetreibende ist verantwortlich für die vollständige, richtige und rechtzeitige Bereitstellung der für die Anzeigenschaltung erforderlichen Informationen. Für etwaige durch die unvollständige, unrichtige oder nicht rechtzeitige Informationsübergabe entstehenden Verzögerungen oder Beeinträchtigungen der Leistungen von inside digital ist allein der Werbetreibende verantwortlich.

Gehen die Inhalte und Materialien für die Online-Werbung nicht rechtzeitig bei inside digital ein, d. h. bei Standardwerbemitteln gemäß Online-Vermarkterkreis im BVDW, aufgeführt unter www.werbeformen.de, mindestens drei Werktagen vor der ersten Veröffentlichung sowie bei Sonderwerbemitteln mindestens 5 Werktagen vor der ersten Veröffentlichung, und kann inside digital aufgrund dessen erst verspätet oder gar nicht mit der Auslieferung des Werbemittels beginnen, wird inside digital bei Unmöglichkeit der Leistung insgesamt von der Verpflichtung zur Leistung frei.

Für die Dauer der Verspätung behält sich inside digital vor, einen im Durchschnitt ermittelten Auslieferungswert abzurechnen. Der Werbetreibende trägt die alleinige Verantwortung für die Inhalte der Werbefaufträge. Der Werbetreibende steht dafür ein, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte des Werbemittels, insbesondere Text-

und Bilddateien, keine geltenden gesetzlichen Regelungen und/oder Rechte Dritter verletzen.

4.4 inside digital macht sich die Inhalte der Werbetreibenden nicht zu Eigen. Es findet keine Vorauswahl oder Kontrolle der Inhalte statt.

4.5 Der Werbetreibende stellt diesbezüglich inside digital von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die diese im Zusammenhang mit dem Werbeauftrag gegen inside digital geltend machen, frei. Der Werbetreibende übernimmt sämtliche Kosten, die inside digital in diesem Zusammenhang entstehen, einschließlich aller angemessenen Rechtsanwalts- und Gerichtskosten. Der Werbetreibende ist verpflichtet, inside digital nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen.

4.6 Ein Reporting über die Schaltung seines Werbemittels erhält der Werbetreibende ausschließlich für die Bannerwerbung, bei der dies zwischen den Vertragsparteien explizit schriftlich vereinbart wurde.

5. RECHTE UND PFLICHTEN VON INSIDE DIGITAL

5.1 inside digital behält sich vor, Werbeaufträge oder Teile von Werbeaufträgen abzulehnen bzw. bereits veröffentlichte Werbemittel vorübergehend oder endgültig zu sperren, wenn

- a) deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt,
- b) deren Inhalt Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte oder Rechte am Eigentum verletzen,
- c) deren Inhalt erotischer oder sonst sexueller Natur sind,
- d) deren Inhalt einen rassistischen oder gewaltverherrlichenden Hintergrund oder eine hetzerische Absicht hat,
- e) deren Inhalt vom Deutschen Werberat in einem Beschwerdeverfahren beanstandet wurde oder deren Veröffentlichung für inside digital wegen des Inhalts oder der Form unzumutbar ist. Dies ist insbesondere der Fall beim Vorliegen einer nicht offensichtlich unbegründeten Abmahnung durch Dritte.

inside digital wird hierbei ein angemessener Ermessensspielraum eingeräumt.

5.2 Ziffer 5.1 gilt auch dann jederzeit, wenn die zu veröffentlichen oder veröffentlichten Inhalte des Werbetreibenden auf Seiten (Landingpages) mit Inhalten gemäß Ziffer 5.1 Buchstaben a) – e) verweisen.

5.3 Vor der Anwendung einer solchen Maßnahme wird inside digital den Werbetreibenden informieren und sich bemühen, ihm die Möglichkeit zur Herstellung eines vertragsgemäßen Zustands zu geben.

6. LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

6.1 Es gilt die einzelvertraglich vereinbarte Laufzeit des Vertrages.

6.2 Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für eine fristlose Kündigung durch inside digital liegt insbesondere vor, wenn der Werbetreibende mit einem erheblichen Teil der Vergütung in Zahlungsverzug ist und trotz Mahnung mit angemessener Fristsetzung nicht innerhalb der gesetzten Frist gezahlt hat.

7. VERGÜTUNG UND ZAHLUNGSVERZUG

7.1 Für die verschiedenen Werbemittel gelten jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preislisten, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

7.2 Die Vergütung ist am ersten Tag der Laufzeit, spätestens nach Zugang einer Rechnung, ohne Abzug zahlbar und fällig.

7.3 Bei Zahlungsverzug kann inside digital die weitere Ausführung des laufenden Werbeauftrags bis zur Zahlung zurückstellen und für die restliche Schaltung Vorauszahlung verlangen.

7.4 Objektiv begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Werbetreibenden berechtigen inside digital auch während der Laufzeit des Vertrages, das Erscheinen weiterer Werbemittel ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

8. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

8.1 inside digital ist berechtigt, Zahlungen nach eigenem Ermessen auf die geschuldeten Leistungen zu verrechnen und, wenn mehrere Schuldverhältnisse zwischen ihr und dem Werbetreibenden bestehen, zu bestimmen, auf welches Schuldverhältnis und auf welche geschuldeten Leistungen Zahlungen zu verrechnen sind.

8.2 Entscheidet sich der Werbetreibende vor Ablauf der (jeweiligen) Vertragslaufzeit zur Beendigung seines Werbemittels, wird der anteilige Preis nicht zurückerstattet, es sei denn, es liegt Verschulden von inside digital vor.

8.3 Zulässige Zahlungsverfahren sind Kreditkarte und für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland SEPA-Lastschriftverfahren.

8.4 Bei Wahl der Zahlungsweise SEPA-Lastschriftverfahren wird die Euro-Eillastschrift COR1 genutzt und vereinbart, dass die minimale Einreichungsfrist auf einen SEPA-Bankarbeitstag verkürzt wird. Die bei diesem Verfahren erforderliche Vorabankündigung, mit der der Einreicher den Zahlungspflichtigen über die anstehende Lastschrift informiert, erfolgt in der Regel über die Rechnung, kann aber nach Wahl von inside digital auch in anderer Form, etwa per E-Mail, Brief oder Telefax erfolgen. Der Werbetreibende erklärt sich damit einverstanden, dass inside digital die Frist für die Vorankündigung der SEPA-Lastschrift auf einen Kalendertag verkürzt.

8.5 Bei Rücklastschriften, die der Werbetreibende zu vertreten hat, berechnet inside digital eine pauschale Gebühr (für Bankgebühren und Bearbeitung) in Höhe von EUR 10,00 pro Lastschrift. Sollte ein erneuter Lastschrifteinzug nicht möglich sein oder die Überweisung des Rechnungsbetrages (zzgl. der pauschalen Bearbeitungsgebühr) nicht innerhalb von zehn Tagen erfolgen, entstehen durch die Bearbeitung weitere Kosten, die inside digital aufwandsbezogen gesondert berechnen kann.

8.6 Bei einem Auftragsvolumen ab 5.000,- Euro netto behält sich inside digital vor, vor Durchführung des Auftrages eine Bonitätsprüfung durchzuführen. Fällt diese negativ aus, ist inside digital berechtigt, die vertraglich geschuldete Leistung nur gegen Vorkasse zu erbringen.

9. GEWÄHRLEISTUNG

9.1 inside digital gewährleistet eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe der Werbeaufträge. Dem Werbetreibenden ist jedoch bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen und es möglich ist, dass die Daten und Dienste der inside digital ohne deren Verschulden nicht jederzeit verfügbar sind.

Unwesentliche Fehler lassen die Verpflichtung des Werbetreibenden zur Zahlung unberührt und begründen auch keine Nacherfüllungspflicht von inside digital. Ein unwesentlicher Fehler liegt insbesondere dann vor, wenn er hervorgerufen wird durch Störung der Kommunikationsnetze anderer Betreiber oder

- Rechnerausfall bei einem Internet-Access-Provider oder bei einem Online-Dienst oder
- unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf so

genannten Proxy-Servern (Zwischenspeichern) kommerzieller und nicht-kommerzieller Provider und Online-Dienste oder

- einen Serverausfall, der nicht länger als 48 Stunden (fortlaufend oder addiert) innerhalb von 30 Tagen andauert.

9.2 Für den Fall, dass ein Ausfall nicht auf einem unwesentlichen Fehler beruht, hat der Werbetreibende einen Anspruch auf Verlängerung der Schaltung seines Werbeauftrags um die Dauer des Ausfalls, sofern der Ausfall vom Werbetreibenden binnen einer Woche ab Kenntnis gerügt worden ist.

9.3 inside digital gewährleistet keine bestimmte Anzahl von Klicks auf die Werbemittel.

9.4 Fällt die Durchführung eines Werbeauftrags aus Gründen aus, die inside digital nicht zu vertreten hat, so entbindet dies den Werbetreibenden nicht vom Vertrag. Der Werbetreibende ist verpflichtet, den vollen Preis zu bezahlen. Die Forderung von Schadenersatz bleibt ausgeschlossen.

9.5 Sind etwaige vom Werbetreibenden verursachte und nicht offenkundige Fehler in den Werbeunterlagen enthalten, so hat der Werbetreibende im Falle einer fehlerhaften Veröffentlichung des Werbemittels keine Gewährleistungsansprüche. Das gleiche gilt bei Fehlern in wiederholten Werbeschaltungen, wenn der Werbetreibende nicht vor Veröffentlichung der nächstfolgenden Werbeschaltung auf den Fehler im Werbemittel hinweist.

9.6 Für den Fall, dass eine Nacherfüllung gemäß Ziffer 9.2 für den Werbetreibenden wirtschaftlich wertlos oder unzumutbar ist, weil die Leistungserbringung aufgrund des Werbezecks nur im Vertragszeitraum wirtschaftlich zweckmäßig erbracht werden kann, so wird die Zahlungspflicht des Werbetreibenden um den Zeitraum des Ausfalls bzw. der Störung gemindert. Die ggf. entstandenen Produktionskosten des Werbemittels sind jedoch in voller Höhe zu leisten. Weitere Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Werbetreibenden wird über die geänderte Durchführung des Werbeauftrags unverzüglich informiert.

10. WARTUNG

inside digital ist berechtigt, Wartungsarbeiten an Servern und Datenbanken durchzuführen. Sie ist bemüht, Störungen der Leistungen so gering wie möglich zu halten. Bei entsprechenden Beeinträchtigungen besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Herabsetzung der Vergütung, Kündigung des Vertrages oder Geltendmachung von Ersatzansprüchen. Wartungsarbeiten an Servern und Datenbanken durch inside digital können nur dann zu Ersatzansprüchen führen, sofern die betreffenden Internetseiten aus diesem Grund weniger als 95 % während der jeweiligen Vertragslaufzeit verfügbar gewesen sind.

11. NUTZUNGSRECHTE

11.1 Der Werbetreibende sichert zu, dass er alle zur Veröffentlichung des Werbemittels erforderlichen Rechte besitzt. Er überträgt inside digital sämtliche für die Nutzung des Werbemittels erforderlichen Nutzungs-, Leistungsschutz- und sonstigen Rechte, insbesondere das Recht zur Entnahme aus einer Datenbank, einer Datei oder einer CD und zum Abruf der darin enthaltenen Daten, zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werbemittels und der darin enthaltenen Daten und zwar zeitlich und inhaltlich in dem für die Durchführung des Werbeauftrags notwendigen Umfang. Vorgenannte Rechte werden in allen Fällen örtlich unbegrenzt übertragen und berechtigen zur Schaltung mittels aller bekannten technischen Verfahren sowie aller bekannten Formen der Online-Medien.

11.2 inside digital ist berechtigt, die Inhalte des Werbemittels an die beauftragte Werbeagentur weiterzugeben, soweit dies zur Umsetzung des Werbeauftrages erforderlich ist.

11.3 Alle Rechte an den im Rahmen der vertraglichen Leistung ver-

wendeten Technologien, Softwareprodukten und von inside digital zur Verfügung gestellten Internetseiten stehen im Verhältnis zum Werbetreibenden ausschließlich inside digital zu. inside digital ist berechtigt, die vom Werbetreibenden eingeräumten Nutzungsrechte an eigene Rechtsnachfolger im Rahmen der Erfüllung eines Werbeauftrages zu übertragen.

12. DATENSCHUTZ

12.1 Der Werbetreibende erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche seiner vertragsbezogenen Daten bei inside digital erhoben, gespeichert und zur Durchführung des Werbeauftrages verwendet und verarbeitet werden.

12.2 inside digital verpflichtet sich, die geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Personenbezogene Daten, die inside digital zur Durchführung der Werbeaufträge erhebt oder verarbeitet, nutzt inside digital nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und ausschließlich zur Durchführung des jeweiligen Werbeauftrages.

12.3 Sollte der Werbetreibende bzw. die Werbeagentur durch Verwendung spezieller Techniken, wie z. B. dem Einsatz von Cookies oder Zählpixeln, Daten aus der Schaltung von Werbemitteln auf den Onlineangeboten des Werbeträgers gewinnen oder sammeln, sichert der Werbetreibende bzw. die Werbeagentur zu, dass sie bei der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten die Vorgaben der relevanten Datenschutzgesetze, insbesondere des Telemediengesetzes (TMG) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einhalten wird.

12.4 Sofern bei dem Werbetreibenden bzw. der Werbeagentur anonyme oder pseudonyme (und somit auch personenbeziehbar) Daten aus dem Zugriff auf die ausgelieferten Werbemittel anfallen, darf der Werbetreibende bzw. die Werbeagentur diese Daten im Rahmen der jeweiligen Werbekampagne auswerten. Diese Auswertung darf nur die anonymen und pseudonymen Daten umfassen, die durch Werbeschaltungen generiert worden sind.

12.5 Darüber hinaus ist dem Werbetreibenden bzw. der Werbeagentur eine weitere Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe sämtlicher Daten (anonym oder personenbeziehbar) aus dem Zugriff auf die ausgelieferten Werbemittel untersagt. Insbesondere darf der Werbetreibende bzw. die Werbeagentur die Daten aus den Werbeschaltungen nicht für eigene Zwecke speichern, auswerten, anderweitig nutzen und/oder an Dritte weitergeben. Dieses Verbot erfasst auch die Erstellung von Profilen aus dem Nutzungsverhalten der User und deren weitere Nutzung.

12.6 Setzt der Werbetreibende bzw. die Werbeagentur für die Schaltung von Werbemitteln Systeme eines Dritten ein, wird er sicherstellen, dass auch der Systembetreiber diese Vereinbarung einhält.

13. HAFTUNG

13.1 inside digital haftet lediglich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für grob fahrlässig verursachte Schäden ist die Haftung von inside digital auf den Ersatz des typisch vorhersehbaren Schadens begrenzt, sofern der Schaden nicht durch leitende Angestellte oder gesetzliche Vertreter von inside digital verursacht wurde.

13.2 Für Schäden aufgrund von einfacher Fahrlässigkeit von inside digital oder ihrer Erfüllungsgehilfen, haftet inside digital nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist begrenzt auf den vertragstypischen Schaden, mit dessen Entstehen inside digital bei Vertragsschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste.

13.3 Soweit über die Dienste der inside digital eine Möglichkeit der Weiterleitung auf Datenbanken, Websites, Dienste etc. Dritter, z.B. durch die Einstellung von Links gegeben ist, haftet inside digital weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Datenban-

ken oder Dienste, noch für den Inhalt derselben. Insbesondere haftet inside digital nicht für deren Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, und Aktualität.

13.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien oder arglistigen Verhaltens von inside digital und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

13.5 Soweit die Haftung von inside digital ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zugunsten der Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von inside digital.

14. SONSTIGES

14.1 Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

14.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertrages einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist – soweit der Werbetreibende Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Brühl als Sitz der inside digital. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Werbetreibende, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn der Rechtsstreit andere als vermögensrechtliche Ansprüche betrifft oder wenn für die Klage ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. inside digital ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Werbetreibenden zu klagen.

14.3 Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Ist eine Bestimmung ungültig, tritt an deren Stelle das von den Parteien Gewollte.

ANSCHRIFTEN DER INSIDE DIGITAL

inside digital GmbH

Kölnstraße 50
50321 Brühl

Marktplatz 5
16321 Bernau bei Berlin

Telefon: 02232 50446-30
E-Mail: advertising@inside-digital.de

Geschäftsführer: Christian Koch
Sitz der Gesellschaft: Brühl
Registergericht: Amtsgericht Köln, HRB 59620
USt-ID: DE253412262

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN DE77370502990133276154
BIC COKSDE33XXX

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für IT-Dienstleistungen — Stand: 12.11.22



1. GELTUNGSBEREICH

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen (nachfolgend „Kunde“ genannt) und uns, der Firma

inside digital GmbH
Marktplatz 5
16321 Bernau bei Berlin

(nachfolgend „inside digital“ genannt) ausschließlich geltenden Bedingungen. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden von inside digital nicht anerkannt, sofern inside digital diesen nicht ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat.

1.2 Soweit nicht bereits anderweitig speziell geregelt, ist inside digital berechtigt, diese Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Leistungsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. inside digital wird dem Kunden die Änderungen oder Ergänzungen spätestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform ankündigen. Ist der Kunde mit den Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen nicht einverstanden, so kann er den Änderungen mit einer Frist von einer Woche zum Zeitpunkt des beabsichtigten Wirksamwerdens der Änderungen oder Ergänzungen widersprechen. Der Widerspruch bedarf der Textform. Widerspricht der Kunde nicht, so gelten die Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen als von ihm genehmigt. inside digital wird den Kunden mit der Mitteilung der Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

1.3 Vertrag meint sämtliche Vereinbarungen zwischen inside digital und dem Kunden, die die jeweiligen Rechte und Pflichten der Parteien regeln. Bestandteile des Vertrags sind insbesondere das Vertragsdeckblatt, die Leistungsbeschreibungen, die Allgemeinen Vertragsbedingungen, die Leistungsbedingungen, die Anlagen und SLA (Service-Level Agreements).

2. KUNDENKREIS

2.1 Die Angebote von inside digital richten sich an Unternehmer nach § 14 BGB.

2.2 Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

3. PREISE, ZAHLUNG, VERSAND, GEFÄHRÜBERGANG

3.1 Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferungsumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in Euro ab dem Sitz von inside digital zuzüglich Verpackung und Versand, der gesetzlichen Umsatzsteuer, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben.

3.2 Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von inside digital.

3.3 Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über. Dies gilt auch für Teillieferungen. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Kunden liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Kunden über, an dem inside digital versandbereit ist und dies dem Kunden angezeigt hat.

4. EIGENTUMSVORBEHALT

4.1 inside digital behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Wenn der Wert der Vorbehaltsware die zu sichernden Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung um 10 % übersteigt, ist inside digital zur Freigabe der Vorbehaltsware verpflichtet.

4.2 Der Kunde ist berechtigt die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Der Kunde tritt inside digital bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegeneinen Dritten erwachsen. inside digital nimmt die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt. inside digital behält sich vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Kunden erfolgt stets im Namen und Auftrag für inside digital. Erfolgte eine Verarbeitung der Ware durch den Kunden, so erwirbt inside digital an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von inside digital gelieferten Ware. Dasselbe gilt, wenn die Ware vom Kunden mit anderen, inside digital nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt wird.

4.3 Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insbesondere durch Pfändung, wird der Kunde sie unverzüglich auf das Eigentum von inside digital hinweisen und inside digital hierüber informieren, um inside digital die Durchsetzung ihrer Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, inside digital die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde gegenüber inside digital.

5. SACHMÄNGELGEWÄHRLEISTUNG

5.1 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung.

5.2 Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Kunden oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten als genehmigt, wenn inside digital nicht eine Mängelrüge hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar waren, binnen zehn Werktagen nach Ablieferung des Liefergegenstandes, oder ansonsten binnen zehn Werktagen nach der Entdeckung des Mangels oder dem Zeitpunkt, in dem der Mangel für den Kunden bei normaler Verwendung des Liefergegenstandes ohne nähere Untersuchung erkennbar war, zugegangen ist. Auf Verlangen von inside digital ist der beanstandete Liefergegenstand frachtfrei an inside digital zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet inside digital die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

5.3 Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist inside digital nach ihr innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, d.h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

5.4 Beruht ein Mangel auf dem Verschulden von inside digital, kann der Kunde unten den in § 9 bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.

5.5 Die Gewährleistung entfällt, wenn der Kunde ohne Zustimmung von inside digital den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Kunde die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

5.6 Eine im Einzelfall mit dem Kunden vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Es gelten die besonderen Bestimmungen des § 9.

6. HAFTUNG

inside digital haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet inside digital nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. inside digital haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit der Höhe nach beschränkt auf 10.000,00 EUR.

7. RÜCKTRITTSRECHT

Stornierungen durch den Auftraggeber sind nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers möglich. Ist der Auftragnehmer mit einem Storno einverstanden, so hat er das Recht, neben den erbrachten Leistungen und aufgelaufenen Kosten eine Stornogebühr in der Höhe von 30% des noch nicht abgerechneten Auftragswertes des Gesamtprojektes zu verrechnen.

8. RECHNUNG, RÜCKLASTSCHRIFT

8.1 Rechnungen können von inside digital als PDF per E-Mail verschickt werden. Wünscht der Kunde eine Rechnung in Papierform so sind hierfür zusätzliche 2,50 Euro je Rechnung zu bezahlen.

8.2 Entstehen inside digital durch eine Rücklastschrift, die auf Verschulden des Kunden beruht, zusätzliche Kosten so hat der Kunde diese Kosten zu übernehmen, es sei denn inside digital weist einen höheren Schaden oder der Kunde einen geringeren Schaden nach.

8.3 Der Kunde teilt geänderte Adressdaten (auch eine geänderte E-Mailadresse) inside digital unverzüglich mit.

9. VERWENDUNG VON MARKEN, NAMEN UND LOGOS ALS REFERENZEN BEI UNTERNEHMERN

9.1 Der Kunde räumt inside digital das Recht ein, Unternehmenskennzeichen, Namen, Marken und Logos des Kunden (nachfolgend „Zeichen“ genannt) als Referenz nach Maßgabe der folgenden Absätze zu nutzen.

9.2 inside digital ist berechtigt die Zeichen zu Werbe- und Präsentationszwecken zu nutzen. Insbesondere darf inside digital die Zeichen zu Präsentations- und Werbezwecken auf der Firmen-Webseite, in Prospekten, Flyern, Zeitungen, Zeitschriften, auf Messen und auf Veranstaltungen jeder Art nutzen.

9.3 Der Kunde räumt inside digital dieses Recht unentgeltlich ein.

9.4 Der Kunde kann die Rechteeinräumung jederzeit schriftlich widerrufen, sofern er ein berechtigtes Interesse geltend macht. Ein berechtigtes Interesse liegt insbesondere vor bei Insolvenz, Geschäftsaufgabe, Geschäftsveräußerung oder sofern ein Dritter einen Unterlassungsanspruch gegenüber dem Kunden in Bezug auf die Zeichen geltend macht.

9.5 Die Nutzung der Zeichen kann auch unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.2 Alle Änderungen, Ergänzungen und Kündigungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, ebenso die Aufhebung des Schriftformerfordernisses, soweit dieser Vertrag nicht die Textform vorsieht.

10.3 Bei Unternehmern ist die Abtretung von Forderungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert werden. Die Regelung des § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

10.4 Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur wegen Gegenansprüchen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

10.5 Die Vertragsparteien können nur mit Forderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

10.6 Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Ravensburg sofern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

10.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

10.8 Stehen diese Allgemeinen Vertragsbedingungen im Widerspruch zu den Leistungsbedingungen, so gelten die Leistungsbedingungen vorrangig.

ANSCHRIFTEN DER INSIDE DIGITAL

inside digital GmbH

Marktplatz 5
16321 Bernau bei Berlin

Könlnstraße 50
50321 Brühl

Telefon: 03338 3792-43
E-Mail: info@inside-digital.de

Geschäftsführer: Christian Koch
Sitz der Gesellschaft: Brühl
Registergericht: Amtsgericht Köln, HRB 59620
USt-ID: DE253412262

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN DE77370502990133276154
BIC COKSDE33XXX

Leistungsbedingungen

für Webhosting — Stand: 12.11.22



Die Leistungsbedingungen Webhosting ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und beinhalten spezielle Vorgaben für die Leistungen im Bereich Webhosting durch die Firma

inside digital GmbH
Marktplatz 5
16321 Bernau bei Berlin

(nachfolgend „inside digital“ genannt).

1. LEISTUNGEN

1.1 inside digital erbringt Leistungen zur Zugänglichmachung von Inhalten über das Internet. Hierzu stellt inside digital dem Kunden Systemressourcen auf einem Server zur Verfügung, der von mehreren Kunden genutzt wird oder Systemressourcen auf einem Server, der nur dem Kunden zur Verfügung steht. Die Details der geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Vertrag.

1.2 Auf dem Server werden die Inhalte unter Nutzung einer Internet-Adresse (Domain) zum Abruf über das Internet bereitgehalten. Die Leistungen von inside digital bei der Übermittlung von Daten beschränken sich allein auf die Datenkommunikation zwischen dem von inside digital betriebenen Übergabepunkt des eigenen Datenkommunikationsnetzes an das Internet und dem für den Kunden bereitgestellten Server. Eine Einflussnahme auf den Datenverkehr außerhalb des eigenen Kommunikationsnetzes ist inside digital nicht möglich. Eine erfolgreiche Weiterleitung von Informationen von oder zu dem die Inhalte abfragenden Rechner ist daher insoweit nicht geschuldet.

1.3 inside digital erbringt die vorgenannten Leistungen mit einer Gesamtverfügbarkeit von 98% im Jahresmittel abzüglich der Wartezeiten. inside digital ist berechtigt, für insgesamt 10 Stunden im Kalendermonat Wartungsarbeiten durchzuführen. Wartungsarbeiten werden in der Regel am Wochenende oder in der Nacht durchgeführt, es sei denn es liegt ein Notfall vor, der unter Abwägung der Interessen von inside digital und des Kunden ein sofortiges Handeln rechtfertigt. Während der Wartungsarbeiten stehen die vorgenannten Leistungen nicht zur Verfügung.

1.4 Die Inhalte des für den Kunden bestimmten Speicherplatzes werden durch inside digital arbeitstäglich gesichert sofern dies vertraglich vereinbart worden ist. Der Kunde ist in jedem Fall verpflichtet, eigene Datensicherungen durchzuführen.

1.5 inside digital ist berechtigt, die zur Erbringung der Leistungen eingesetzte Hard- und Software an den jeweiligen Stand der Technik anzupassen. Ergeben sich aufgrund einer solchen Anpassung zusätzliche Anforderungen an die vom Kunden auf dem Server abgelegten Inhalte, um das Erbringen der Leistungen von inside digital zu gewährleisten, so wird inside digital dem Kunden diese zusätzlichen Anforderungen mitteilen. Der Kunde wird unverzüglich nach Zugang der Mitteilung darüber entscheiden, ob die zusätzlichen Anforderungen erfüllt werden sollen und bis wann dies geschehen wird. Erklärt der Kunde nicht bis spätestens vier Wochen vor dem Umstellungszeitpunkt, dass er seine Inhalte rechtzeitig zur Umstellung, dass heißt spätestens drei Werktage vor dem Umstellungszeitpunkt, an die zusätzlichen Anforderungen anpassen wird, hat inside digital das Recht, das Vertragsverhältnis mit Wirkung zum Umstellungszeitpunkt zu kündigen.

1.6 Der Kunde kann inside digital mit der Registrierung und Konnektierung von Domains beauftragen.

1.7 Das im Einzelfall vereinbarte Datentransfervolumen gilt für sämtliche Datentransferarten (E-Mail, Web, FTP, etc.).

2. MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

2.1 Der Kunde wird auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz keine rechtswidrigen, die Gesetze, behördlichen Auflagen oder Rechte Dritter verletzenden Inhalte ablegen. Er wird dafür Sorge tragen, dass

die von ihm gewählte Internet-Adresse, unter der die Inhalte über das Internet abgefragt werden können, ebenfalls nicht Gesetze, behördliche Auflagen oder Rechte Dritter verletzt. Der Kunde wird ferner darauf achten, dass von ihm installierte Programme, Skripte o.ä. den Betrieb des Servers oder des Kommunikationsnetzes von inside digital oder die Sicherheit und Integrität anderer auf den Servern inside digital abgelegten Daten nicht gefährden. Der Kunde darf die von inside digital zur Verfügung gestellten Systemressourcen nicht zum Versand von rechtswidriger E-Mailwerbung (Spam) oder zum Versand von E-Mails mit betrügerischer Absicht (Phishing-E-Mail) nutzen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass Dritte sich nicht unbefugt Zugriff auf die Systemressourcen verschaffen und diese für rechtswidrige Zwecke nutzen. Der Kunde stellt inside digital von jeglicher von ihm zu vertretenden Inanspruchnahme durch Dritte einschließlich der durch die Inanspruchnahme ausgelösten Kosten frei. Der Kunde hat die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung zu übernehmen, sowie sämtlich entstandene Gerichts-, Rechtsanwalts- und Patentanwaltskosten. Die Kosten sind auf die gesetzliche Höhe nach dem GKG und RVG beschränkt. Der Kunde hat die entstandenen Kosten nicht zu übernehmen, wenn ihn kein Verschulden an der Rechtsverletzung trifft. Der Kunde wird im Falle der Inanspruchnahme von inside digital informiert und hat inside digital bei der Rechtsverteidigung angemessen, unentgeltlich und nach bestem Wissen zu unterstützen, insbesondere durch Herausgabe von Unterlagen und Informationen.

2.2 Im Falle eines unmittelbar drohenden oder eingetretenen Verstoßes gegen die vorstehenden Verpflichtungen sowie bei der Geltendmachung nicht offensichtlich unbegründeter Ansprüche Dritter gegen inside digital auf Unterlassen der vollständigen oder teilweisen Darbietung der auf dem Server abgelegten Inhalte über das Internet ist inside digital berechtigt, unter Berücksichtigung auch der berechtigten Interessen des Kunden die Anbindung dieser Inhalte an das Internet ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen. inside digital wird den Kunden über diese Maßnahme unverzüglich informieren. Ein hierfür notwendiger Arbeitsaufwand auf Seiten von inside digital wird dem Kunden berechnet. Gleiches gilt für den Fall, dass die vom Kunden verwendete Domain rechtswidrig ist oder Rechte Dritter verletzt.

2.3 Gefährden oder beeinträchtigen vom Kunden installierte Programme, Skripte, o.ä. den Betrieb des Servers oder des Kommunikationsnetzes von inside digital oder die Sicherheit und Integrität anderer auf den Servern von inside digital abgelegter Daten, so kann inside digital diese Programme, Skripte etc. deaktivieren oder deinstallieren. Falls die Beseitigung der Gefährdung oder Beeinträchtigung dies erfordert, ist inside digital auch berechtigt, die Anbindung der auf dem Server abgelegten Inhalte an das Internet zu unterbrechen. inside digital wird den Kunden über diese Maßnahme unverzüglich informieren.

2.4 Der Kunde ist verpflichtet, wenn das Passwort nicht vorgegeben wird, ein sicheres Passwort zu wählen.

2.5 Die von dem Kunden auf dem für ihn bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte können urheber- und datenschutzrechtlich geschützt sein. Der Kunde räumt inside digital das Recht ein, die von ihm auf dem Server abgelegten Inhalte bei Abfragen über das Internet zugänglich machen zu dürfen, insbesondere sie hierzu zu vervielfältigen und zu übermitteln sowie sie zum Zwecke der Datensicherung vervielfältigen zu können. Der Kunde prüft in eigener Verantwortung, ob die Nutzung personenbezogener Daten durch ihn datenschutzrechtlichen Anforderungen genügt.

2.6 Der Kunde hat bei berechtigtem Interesse von inside digital Mitwirkungspflichten zu erfüllen (z.B. bei Insolvenz).

3. RESELLER-AUSSCHLUSS

Der Kunde darf die inside digital zur Verfügung gestellten Leistungen zu gewerblichen Zwecken Dritten nicht zur Nutzung überlassen.

4. VERGÜTUNG

4.1 Die Vergütung für die Leistungen von inside digital ergibt sich aus dem Vertragsdeckblatt oder einer gesonderten Vereinbarung zwischen inside digital und dem Kunden. Es gilt daneben die Preisliste von inside digital in der jeweils aktuellen Version.

4.2 Die Erbringung der Leistungen durch inside digital ist daran gebunden, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig nachkommt. Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Entrichtung eines nicht unerheblichen Teils der geschuldeten Vergütung in Verzug, so kann inside digital das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

5. VERTRAGSLAUFZEIT

5.1 Der Vertrag (sowohl in Bezug auf die Zurverfügungstellung von Systemressourcen als auch in Bezug auf die Registrierung von Domains) hat sofern nicht anders vereinbart eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit schriftlich gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich um die Mindestvertragslaufzeit.

5.2 Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5.3 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses stellt inside digital dem Kunden auf Anforderung die auf dem für den Kunden bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte auf einem Datenträger (per Datenfernübertragung) zur Verfügung. Etwaige Zurückbehaltungsrechte von inside digital bleiben unberührt.

6. MÄNGELHAFTUNG

6.1 Erbringt inside digital die nach diesem Vertrag geschuldeten Leistungen zur Datenübermittlung mangelhaft, so ist der Kunde berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen.

6.2 Ist die Nacherfüllung nicht möglich, weil die Leistung beispielsweise nicht nachgeholt werden kann oder schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde berechtigt, Schadensersatz oder Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen zu verlangen sowie die Vergütung zu mindern und, wenn dem Kunden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

6.3 Für Mängel, die bereits bei Überlassung des Speicherplatzes an den Kunden vorhanden waren, haftet inside digital nur, wenn er diese Mängel zu vertreten hat.

6.4 Der Kunde hat inside digital eventuelle Mängel unverzüglich anzuzeigen.

7. HAFTUNG

inside digital haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet inside digital nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. inside digital haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit der Höhe nach beschränkt auf 10.000,00 EUR.

8. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

8.2 Alle Änderungen, Ergänzungen und Kündigungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, ebenso die Aufhebung des Schriftformerfordernisses, soweit dieser Vertrag nicht die Textform vorsieht.

8.3 Bei Unternehmern ist die Abtretung von Forderungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Die Zustimmung darf nicht unbillig verweigert werden. Die Regelung des § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

8.4 Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur wegen Gegenansprüchen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

8.5 Die Vertragsparteien können nur mit Forderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

8.6 Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Ravensburg sofern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

8.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

8.8 Stehen diese Allgemeinen Vertragsbedingungen im Widerspruch zu den Leistungsbedingungen, so gelten die Leistungsbedingungen vorrangig.

ANSCHRIFTEN DER INSIDE DIGITAL

inside digital GmbH

Marktplatz 5
16321 Bernau bei Berlin

KölInstraße 50
50321 Brühl

Telefon: 03338 3792-43
E-Mail: info@inside-digital.de

Geschäftsführer: Christian Koch
Sitz der Gesellschaft: Brühl
Registergericht: Amtsgericht Köln, HRB 59620
USt-ID: DE253412262

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN DE77370502990133276154
BIC COKSDE33XXX